



# Schützenverein Redderschmiede

von 1966 e.V.

04.11.2022

## FF Poggensee erneut Sieger

Beim traditionellen Feuerwehr-Freundschaftsschießen beim Schützenverein Redderschmiede traten insgesamt acht Wehren mit 65 Kameradinnen und Kameraden an. Einige Kameradinnen und Kameraden hatten das Angebot des Vereins angenommen und kamen zu den Übungsabenden um beim Wettkampf dann richtig zu zusschlagen. Da lief es für den einen oder anderen auch ganz gut. Also ging man hochmotiviert in den Wettkampf, aber ein Übungsabend ist dann doch etwas anderes als ein Wettkampf. Der eine oder andere Schuss war dann doch weiter aus der Mitte raus als sich das der Kamerad/in gewünscht hätte. Da hieß es: wie kommt der Schuss denn da hin, da habe ich nicht hingezielt! Aber wenn denn doch eine Zehn „vorbeikam“ war der Jubel riesengroß.

Der Wunsch der einzelnen Wehren war natürlich, dass von den acht Pokalen zumindest ein Pokal gewonnen wird.

Bevor Vorsitzender Joachim Kunde die Siegerehrung vornahm, war die Frage, haben wir den Abo-Sieger Poggensee diesmal geschlagen?

Die Hoffnung war da, aber sie ging nicht in Erfüllung. Auch wenn die Mannschaft mit Michael Joost, Marco Kossack und Thomas Proß nicht ganz zufrieden war siegten sie haushoch (278,8). Mit 30 Ringen (248,8) dahinter folgt das Trio der Wehr Tralau. Knapp dahinter kam die Wehr Seefeld (247,8).

Unangefochtener Einzel-Sieger mit 97,8 Ringen wurde Michael Joost (Poggensee). Platz zwei ging mit Marco Kossack (92,9) ebenfalls an die Poggenseer Wehr. Robert Lienemann von der Wehr Sühlen freute sich über den dritten Platz (92,5).



Mannschaftssieger Ortswehr Poggensee,  
v.l. Marco Kossack, Thomas Proß u. Michael Joost

Ein beliebter Pokal unter den Kameraden ist der Schlumpfschützen-Pokal. Der Pokal war wieder einmal sehr heiß umkämpft, am Ende jubelte Christian Finnern (46,0 Ringe) von der Wehr Schlamersdorf über den Pokal.

Auch die Wehr Steinfeld jubelte, denn Jendrik Schaarmann gewann den Günther Kröger Gedächtnispokal (7er Pokal). Insgesamt traf er bei zehn Schuss sechsmal die Sieben.

Zum Schluss wurde die Ehrenscheibe, die vom ersten Vorsitzenden Joachim Kunde gestiftet wurde, überreicht. Die ging mit einem 123,0er Teiler an Nils Wilken von der Wehr Poggensee.

Bürgervorsteherin Hildegard Pontow, die wegen anderer Termine nicht den ganzen Nachmittag anwesend sein konnte, überbrachte ganz herzliche Grüße der Stadt Bad Oldesloe und vom Bürgermeister Jörg Lembke.

Das 25. Jubiläums Freundschaftsschießen zwischen den Wehren findet im nächsten Jahr am 4. November statt.